

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textildachleuten

Band: 114 (2007)

Heft: 1

Rubrik: 4 fashionmakers

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fortsetzung von Heft «mittex» 6/2006

Nähzubehör – die kleinen Helfer!

Stefan Gertsch, Ing. EurEta / Bekleidungstechniker TS, Geschäftsführer der Firma Gertsch Consulting & Mode Vision

Durch die richtige Wahl von Zubehör können Arbeiten vereinfacht und die Qualität verbessert werden. Aus diesem Grund ist der Zubehörmarkt entsprechend gross. Im Folgenden wird vor allem das Zubehör im Näh- und Zuschnittsbereich erläutert.

Der Begriff Zubehör für den Zuschnitt, die Näherei und Büglerei kann sehr weit gefasst werden und ist in folgende Kategorien unterteilt:

Bereich Nähmaschinen

Nähfüsse, Führungen, Apparate, Lineale, Pullertransport, Lampen, Stühle etc.

Bereich Bügelmaschinen

Bügelsohlen, Bügelformen, Gleitsprays etc.



Veit Bügeleisen mit Bügelsohle

Bereich Zuschnitt

Scheren, Klammern, Kreiden, Markierstifte, Markiernadeln, Kerbschnittzangen etc.

Sonstiges Zubehör

Stecknadeln, Nähadeln, Massbänder, Kurvenlineale, Kleiderbürsten, Fingerhüte, Etikettenhefter, Heftzangen, Fadenzähler, Nadelkissen, Lochzangen, Büsten etc.

Mercerie

Nähfaden, Reissverschlüsse, Schulterpolster, Knöpfe, Bänder, Einlagen etc.

Warum Zubehör?

Selbstverständlich kann man viele Arbeiten auch ohne entsprechendes Zubehör ausführen. Deshalb gleich zu Beginn die Frage, was denn der Nutzen solcher Hilfsmittel ist.

Qualität

Dadurch, dass Arbeiten einfacher, genauer und vor allem im Nähbereich geführt erledigt werden können, fällt die Qualität gleichmässig besser aus. Zudem müssen meist weniger Nähstopps gemacht werden, was ein regelmässigeres Nahtbild speziell bei feinen Seiden- oder Chiffonstoffen zur Folge hat.

Zeitgewinn

Viele Führungen und Apparate machen Vorarbeiten (z.B. Bügeln oder Abstecken) überflüssig. Zudem können auch schwierigere Arbeiten durch den Einsatz von solchem Zubehör an weniger qualifizierte Personen abgegeben werden.

Ergonomie

Ergonomie und Gesundheit am Arbeitsplatz werden heute gross geschrieben.



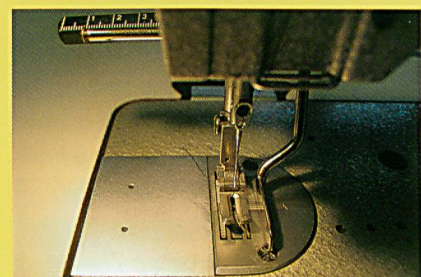
Standmatte

Nicht zu Unrecht, verbringen wir doch täglich viele Stunden am Arbeitsplatz. Falsche Haltungen oder ungenügendes Licht können leider zu schwerwiegenden gesundheitlichen Schädigungen führen. Zubehör, wie Leuchten für optimales Licht beim Arbeiten auf der Tischplatte oder im Nähbereich, Arbeitsstühle mit Neigungswinkelverstellung für gerades Sitzen, Standmatten für ermüdungsfreies Stehen bei Bügelarbeiten oder elektrisch höhenverstellbare Nähmaschinengestelle für das Arbeiten im Stehen / Sitzen (oder die Anpassung an die verschiedenen Körpergrössen des Bedienungspersonals) sind nur einige Beispiele.

Zubehör für die Nähmaschine

Kantenlineal

Ein Kantenlineal ist ein herunter klappbares Lineal, um eine einfache Führung der Nahtbreite zu gewährleisten. Über einen Massbalken kann die gewünschte Nahtbreite millimetergenau eingestellt werden.

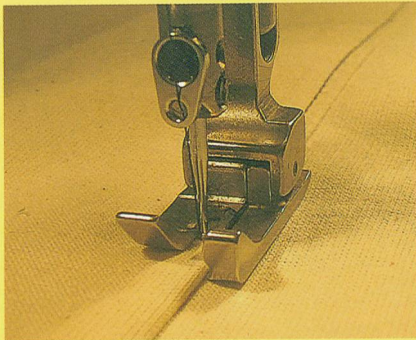


Kantenlineal mit schmalen Nähfuss

Nähfüsse

Für verschiedenste Näharbeiten wurden in der Vergangenheit spezielle Nähfüsse entwickelt.

- Ausgleichsgelenkfüsse für Stepparbeiten in verschiedenen Breiten und Ausführungen. Durch die einseitige Absetzung und Federung des Nähfusses kann das Nähgut einfach geführt und abgesteppt werden.
- Kantengelenkfüsse für Stepparbeiten



Ausgleichelenkfuss

mit integriertem Lineal/Kante im Fuss. Nur zu empfehlen, wenn viele Nähte mit dem gleichen Abstand genäht werden müssen. Ansonsten ist man flexibler, wenn man mit einem Kantenlineal an der Nähmaschine arbeitet und bei schmalen Stepparbeiten auf einen schmalen Nähfuss ausweicht.

- Reissverschlussfüsse zum Einarbeiten von Reissverschlüssen. In diesen Bereich fällt auch der spezielle Nähfuss für verdeckte Reissverschlüsse.

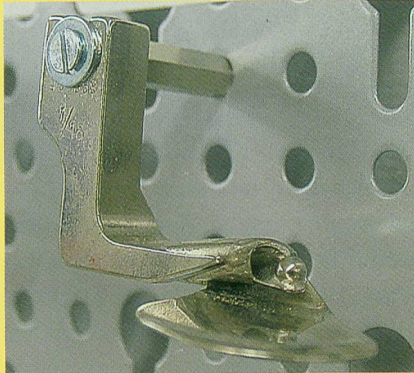


Reissverschlussfuss für verdeckten Reissverschluss

- Bandführungsfüsse erleichtern das Vernähen von und mit Bändern. Diese Bandführungsfüsse gibt es auch mit Bremsen, um elastische Bänder mit einem gewissen Zug in das Nähgut einzuarbeiten. Diese Bandführungsfüsse kann man zudem in zwei Kategorien unterteilen. Die erste näht das Band glatt auf, wie zum Beispiel zum Lisieren von Armlöchern. Die zweite Gruppe hat eine Umfaltvorrichtung eingebaut, sodass das Band noch ein- bis zweimal umgelegt wird. Bandziersteppereien auf dem Stoff können mit diesem Fuss gemacht werden.
- Säumer- und Kappfüsse sind dazu gedacht, einfache oder doppelt um-

gelegte Säume zu nähen. Die Breite des Saums definiert die Wahl des entsprechenden Fusses.

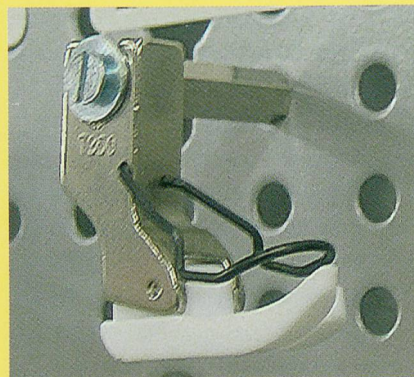
- Teflonfüsse kommen dort zur Anwendung, wo schwierige, druckempfindliche oder «klebrige» Materialien verarbeitet werden müssen. Durch



Fuss mit integriertem Säumer

die aufgebrachte Teflonschicht gleiten die Materialien besser unter dem Nähfuss durch – werden aber immer noch durch den entsprechend eingestellten Nähfussdruck gehalten und geführt.

- Kräuselfüsse ergeben leichte bis starke Kräuselungen ins Nähgut, wie beispielsweise einen Bund auf den Jupe aufnähen, wobei der Jupe leicht gekräuselt werden soll.



Nähfuss – unterer Teil ganz aus Teflon

- Kederfüsse vereinfachen die Verarbeitung von Kedern, da die Nähfüsse in der Sohle eine Aussparung aufweisen, in welcher das Kederband geführt wird.
- Apparatfüsse kommen dann zum Einsatz, wenn vor dem Nähfuss ein spezieller Apparat (z.B. Säumer) eingesetzt wird.

Bei der Auswahl des Nähfusses muss zudem darauf geachtet werden, dass er zu der entsprechenden Nähmaschine

passt. Die genaue Marken- und Typenangabe erleichtern dem Lieferanten die Selektion. In einzelnen Fällen kann es nötig oder ratsam sein, auch den Transporteur und die Stichplatte auszuwechseln, damit der qualitativ gute Ausfall der Näharbeit sichergestellt ist.

Apparate

Das Angebot an speziellen Apparaten für die Nähmaschine ist gross. Deshalb können hier, stellvertretend nur, ein paar wenige vorgestellt werden.

Wenn die Apparate nur ab und zu zum Einsatz kommen – z.B. bei Einzelstücken oder Kleinserien – so empfiehlt sich die Variante, bei welcher der Apparat auf die Seite geschwenkt oder mit einem einfachen Handgriff von der Nähmaschinenplatte entfernt werden kann.

Einfasser

Mit einem Einfasser können Kanten in einem Arbeitsgang mit einem Band, welches doppelt umgelegt wird, eingefasst werden. Bei der abgebildeten Version ist der Apparat auf der Stichplatte befestigt, welche gleich zusammen mit dem Transporteur mitgeliefert wird.



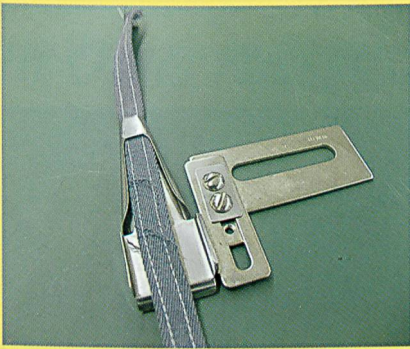
Einfasser mit Bandbremse

Schlaufen / Gurtschlaufen

Dieser abgebildete Apparat wird auf der Nähmaschinen-Grundplatte aufgeschraubt. Werden Flügelschrauben verwendet, ist er schnell einsatzbereit. Streifen, welche einseitig versäubert sind, können mit Zuhilfenahme dieses Apparates schnell umgelegt und abgesteppt werden. Voraussetzung ist eine 2-Nadelmaschine. Mit der Führung wird eine gleichmässige Breite der Schlaufe und der Absteppbreiten gewährleistet.

Säumer

Im Vergleich zum erwähnten Säumerfuss sei hier ein Säumerapparat vorgestellt, welcher auch auf der Nähmaschinen-



Gurtschlaufen nähen

grundplatte festgeschraubt ist, aber bei Nichtgebrauch auf die Seite geschwenkt werden kann.

Je nach Art und Breite des Saumes muss der entsprechende Säumer gewählt werden.



Säumer für doppelt umgelegten Saum

Zubehör im Zuschnitt

Im weiteren Sinn gehören auch die Scheren zum Zubehörbereich. Dabei wird die Selektion der richtigen Schere oft unterschätzt, sind doch verschiedenste Bereiche bei der Auswahl einer Schere zu beachten:

- **Stoffart:** Die Palette ist gross, vom dünnen Futter bis zum dicken Manchester. Beim Futterzuschnitt eignen sich auch solche Scheren, bei welchen durch die spezielle Öffnungsmechanik die untere Klinge auf der gesamten Länge auf dem Tisch bleibt und dadurch den Futterstoff nicht noch zusätzlich in die Höhe heben.
- **Schnittlinien:** Für lange Strecken eignen sich grosse, lange Scheren, für kleine Radien und kurze Strecken sind kleinere Scheren zu bevorzugen.
- **Zuschnittsperson:** Hier spielen die Handgrösse und die Kraft in der Hand eine Rolle. Zierliche Personen werden Mühe haben, mit einer grossen Schere umzugehen. Es ist wichtig, dass die Schere gut in der Hand liegt und man den Schnitt ohne grosse

Mühe ausführen kann, um Sehnen-scheidenentzündungen zu vermeiden.



Für den Zuschnitt von Futter haben sich auch die Rollmesser bewährt, bei welchen man mit Druck und einer entsprechenden Unterlage das Futtermaterial zuschneiden kann.



Die Zuschnittmaus

Ein weiteres Hilfsmittel im Zuschnittsbereich sind die kleinen elektrischen Rundmesser, welche einige Stofflagen zu schneiden vermögen. Der Umgang mit diesen Rundmessern verlangt allerdings etwas Übung, da durch die Rundung des Messers untere Stofflagen nicht genau so weit eingeschnitten werden wie die oberen. Speziell beim Einschneiden von Zwicken muss deshalb das Schnittgut zur Messermitte hin etwas angehoben werden.

Beratung

Gibt Ihnen ein Arbeitsgang Probleme auf? Sind Sie mit der Qualität nicht zufrieden? Dauert Ihnen ein Arbeitsgang zu lange? Lassen Sie sich von Ihrem Nähmaschinenlieferanten beraten! Er kann Ihnen am besten und schnellsten Lösungsmöglichkeiten durch die richtige Wahl eines Nähfusses, Apparates oder Zubehörs aufzeigen – es lohnt sich!

Internet-Adressen

- www.mercerie.ch
- www.welti-mercerie.ch
- www.zega.ch

Fotos: Stefan Gertsch mit freundlicher Unterstützung durch die Zellweger Gütinger AG

Textil-Revue mit neuem Internet Auftritt

Die Fachzeitschrift Textil-Revue hat ihren Webauftritt überarbeitet und präsentiert sich in einem neuen Outfit. Aber nicht nur das Design der Homepage hat sich geändert, auch viele neue Inhalte sind dazugekommen.

So findet man in einer übersichtlich angeordneten Navigationsleiste neben den bekannten Inhalten neu auch Rubriken wie Newsticker, Stellenanzeigen sowie Themen rund um die Ausbildung und die Mode.

Messekalender und Modellexikon

Besonders erwähnenswert ist der wieder funktionierende Messekalender, das Markenverzeichnis mit der Möglichkeit, selbst Marken anzumelden, ein Schweizer Designer Verzeichnis sowie ein umfassendes Modellexikon mit vielen Bildern.

Ausbildung

Dass für die Textil-Revue die Aus- und Weiterbildung auch ein wichtiges Thema ist, kann man daran erkennen, dass es entsprechende Rubriken wie Lehrstellen-Börse, Berufsbilder und Weiterbildung gibt. Ist nur zu hoffen, dass sich diese Bereiche bald mit Inhalten füllen.

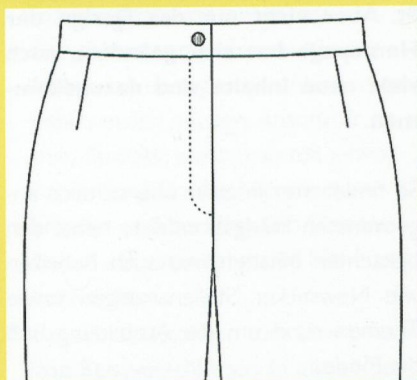
Alles in Allem ein gelungener Auftritt:

- www.textil-revue.ch

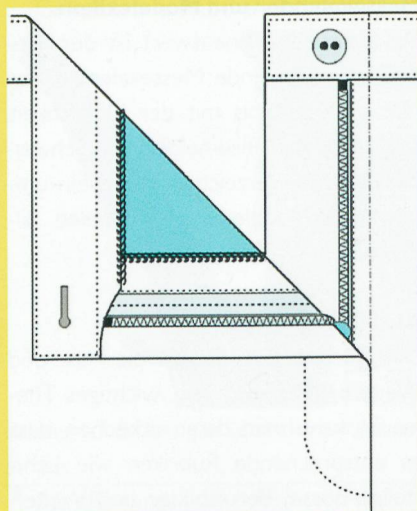
Rationelle Verarbeitungsmethoden

Helene Schär, STF Bekleidungstechnik

Reissverschluss für die Damenhose



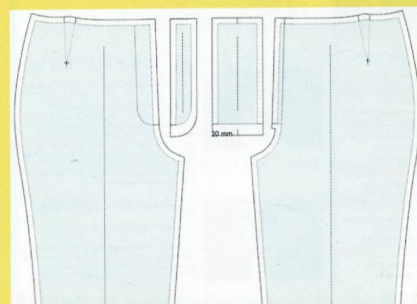
Damenhose



Industrielle Verarbeitung mit Untertritt

Vorbereiten der Schnittteile

Die rechte Vorderhose erhält in der vorderen Mitte 1,0 cm Nahtzugabe. Hier wird ein separates Besatzteil erstellt, das die gewünschte Steppbreite zuzüglich 1,0 cm breit ist. Am linken Vorderteil



Vorbereitete Schnittteile

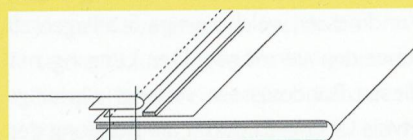
sind (ca.) 0,7 cm Untertritt angeschnitten. Um diesen Betrag wird der fertige Reissverschluss verdeckt. Ein separater Untertritt ist notwendig. Dieser wird für die Verarbeitung im Bruch genommen.

Arbeitsablauf

Leibnähte versäubern, den Besatz an die rechte Vorderhose bis zum Ende des Reissverschlusses anstürzen, die vordere Leibnaht bis zum Ende des Reissverschlusses schliessen, den im Bruch gelegten, versäuberten Untertritt zusammen mit dem Reissverschluss schmalkantig an die linke Vorderhose steppen.



Untertritt an linkes Vorderteil nähen



Nahtschaubild

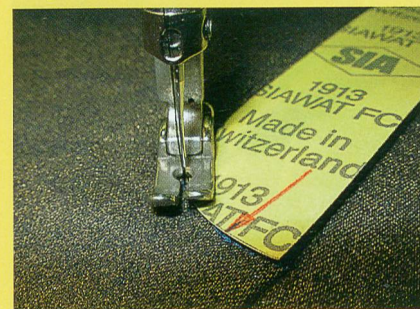
Die vordere Mitte aufeinander stecken und von links den Reissverschluss auf dem Besatz der rechten Vorderhose festnähen.



Reissverschluss an Besatz steppen

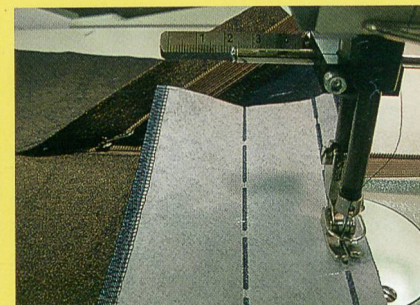
Den Untertritt (links) zur Seite klappen, um ihn beim Ziersteppen nicht mitzunähen, eine vorbereitete Steppschablone aus Schleifpapier (rutschfest) an der vorderen Kante positionieren und den Zierstepp bis knapp vor die vordere Mitte steppen.

Anschliessend den Untertritt zurücklegen und bis zur vorderen Mitte einen Riegel nähen.



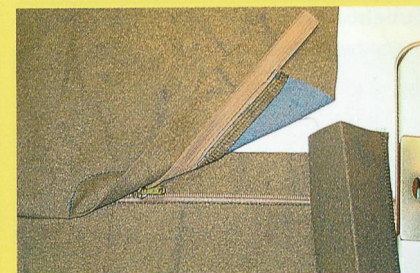
Zierstepp mit Schablone steppen

Im Anschluss daran erfolgt die Bundverarbeitung.



Bund festnähen

Den Bund (verstärkt mit perforiertem Bundband) vorbügeln und offen an die Taillenkante nähen.



Bund angenäht

Beim Verstärken der Bundkante am Über- und Untertritt wird die innere Nahtzugabe umgelegt mitgesteppt.



Bundkante stürzen

Am Schluss wird der Innenbund, von der Oberstoffseite her, in der Taille naht festgesteppt. Je nach Modell wird im Bund ein Knopf oder ein Druckknopf angebracht.